

9.11 Philosophie

Das MA-Studienfach Philosophie basiert auf den in einem vorhergehenden BA-Studiengang erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten und vermittelt einerseits vertiefte Kompetenzen in der Philosophie und den Grundlagen der Wissenschaften, andererseits soll es zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten befähigen. Inhaltlich werden sowohl grundlegende philosophische Fragen der Erkenntnis, des Verstehens, der Normativität und Moral in den Blick genommen, als auch interdisziplinäre Gebiete wie Kulturphilosophie, Wissenschaftsphilosophie und -ethik abgedeckt. Dabei werden die jeweiligen Fragestellungen sowohl in ihrer historischen als auch in ihrer systematischen Dimension behandelt. Eine Schwerpunktbildung ist möglich.

Das MA-Studium verknüpft eine Vertiefung historischen und systematischen Wissens mit forschungsorientierten Kompetenzen. Es vermittelt insbesondere argumentative und analytische Kompetenzen im Umgang mit komplexen Problemen. Dadurch werden die Studierenden befähigt, in einer Reihe von Berufsfeldern tätig zu werden, in denen die Fähigkeit zur analytischen Durchdringung komplexer Problemlagen und zur kritischen Reflexion gefragt sind. Überdies werden sie in die Lage versetzt, methodische und substantielle Grundlagenfragen auch innerhalb anderer Fächer zu überblicken und einer Klärung zuzuführen. Das MA-Studium im Hauptfach zielt einerseits auf die Vorbereitung einer Tätigkeit in den unten genannten Bereichen, andererseits befähigt es die Studierenden, anschließend eine forschungsorientierte Laufbahn (Promotion) zu verfolgen. Der Studiengang fügt sich einerseits in das kulturwissenschaftliche Forschungs- und Lehrprofil des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften der Justus-Liebig-Universität, andererseits durch die Einbeziehung der Biophilosophie in den lebenswissenschaftlichen Schwerpunkt der JLU ein.

Zu den Besonderheiten des Gießener MA-Studienfachs Philosophie gehört seine interdisziplinäre Ausrichtung, die sich aus der Struktur und Zusammensetzung des *Zentrums für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft* ergibt. Insbesondere in den Bereichen der Philosophie der Kultur sowie der philosophischen Reflexion der Einzelwissenschaften, besonders der Biowissenschaften, werden den Studierenden Kompetenzen vermittelt, die in der Medien- und Wissensgesellschaft unabdingbar sind und für deren Vermittlung in Gießen besondere Kompetenzen gebündelt sind. Die im Hauptfach zu schreibende MA-Thesis, die das Studium abschließt, bietet den Studierenden die Möglichkeit, in enger Absprache mit den und Betreuung durch die Lehrenden eine wissenschaftliche Fragestellung eigenständig zu bearbeiten.

MA-Absolventen mit dem Hauptfach Philosophie steht ein breites Beschäftigungsfeld offen: Außerhalb der im engeren Sinne akademischen Arbeitsfelder sind sie in Verlagen, bei Zeitungen und Zeitschriften, im Wissenschaftsmanagement, in politischen Institutionen, in Kulturverwaltung und -management, in Stiftungen sowie in privatwirtschaftlichen Unternehmen und Unternehmensberatungen tätig. Die Lehr- und Prüfungsformen sind speziell darauf angelegt, die argumentativen, analytischen und kommunikativen Kompetenzen der Studierenden zu erkennen und zu fördern. Das Studienangebot wird durch individuelle Beratung und Förderung durch Lehrende begleitet.

9.11.1 Studienvoraussetzungen:

- BA-Abschluß, in dem Philosophie im Umfang von nicht weniger als 60 CP studiert (bzw. diese Anzahl CP erworben) wurde. Im Einzelfall besteht auf Antrag die Möglichkeit, auch zugelassen zu werden, falls Philosophie im BA in geringerem Umfang studiert wurde. In diesem Falle ist zunächst eine mündliche Zulassungsprüfung notwendig. Nach erfolgreicher Prüfung können dann ggf. fehlende Leistungen nachgeholt werden.
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache, die durch Abitur oder vergleichbare Leistungsnachweise nachgewiesen werden.

9.11.2 Studienplan und Module

Modul 1 Natur, Wahrheit, Erkenntnis

Modul 2 Geist, Verstehen, Kultur

Modul 3 Handlung, Norm, Moral

Modul 4 Philosophie und Ethik der Wissenschaften

Modul 5 Philosophisches Oberseminar (nur wenn Philosophie Thesisfach)

Modul 6 Thesis

Alle Module außer Modul 6 umfassen 10 CP; es wird angestrebt, innerhalb der Module Wahlmöglichkeiten (z.B. die Auswahl 2 aus 3 angebotenen Seminaren) zu schaffen; die Bezeichnungen sind bewußt recht allgemein gehalten und die Module können in beliebiger Reihenfolge studiert werden.

Studienplan Übersicht		
Semester	Hauptfach 50 CP	Nebenfach 40 CP
01	Modul Phil-MA-01 <i>Natur, Wahrheit, Erkenntnis</i> Modul Phil-MA-03 <i>Handlung, Norm, Moral</i>	Modul Phil-MA-01 <i>Natur, Wahrheit, Erkenntnis</i> oder Modul Phil-MA-03 <i>Handlung, Norm, Moral</i>
02	Modul Phil-MA-02 <i>Geist, Verstehen, Kultur</i> Modul Phil-MA-04 <i>Philosophie und Ethik der Wissenschaften</i> Modul Phil-MA-05 <i>Philosophisches Oberseminar (Teilnahme)</i>	Modul Phil-MA-02 <i>Geist, Verstehen, Kultur</i> Modul Phil-MA-04 <i>Philosophie und Ethik der Wissenschaften</i>
03	Modul Phil-MA-05 <i>Philosophisches Oberseminar (Exposé)</i> (Abschluß der ggf. noch nicht abgeschlossenen Module) ¹	Abschluß der ggf. noch nicht abgeschlossenen Module
04	Modul Phil-MA-06 (Thesis, 30 CP)	-
Summe CP	80 (50 + 30 (Thesis))	40

¹ Da 50 CP in Modulen zu je 10 CP nicht glatt auf 3 Semester verteilt werden können, besteht die Möglichkeit, im 3. Semester ein Modul der vergangenen Semester „nachzuholen.“

Modulbeschreibungen

04-Phil-MA-01		Natur, Wahrheit, Erkenntnis	Sem.	10 CP
Modulbezeichnung		Natur, Wahrheit, Erkenntnis,		
Modulcode		04-Phil-MA-01		
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Matthias Vogel		
Teilnahmevoraussetzungen		Im Rahmen des MA keine		
Kompetenzen	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre philosophischen Kenntnisse durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen der Wissenschaftstheorie, der Epistemologie und Wahrheitstheorie, sowie im Überschneidungsbereich von Philosophie, Kultur- und Einzelwissenschaften, insbesondere der Biologie, erwerben einen fundierten Überblick über die in diesen Gebieten einschlägigen gegenwärtigen philosophischen Forschungsprogramme und theoretische Optionen, entwickeln die Fähigkeit, sich eine begründete eigene Meinung zu bilden und diese in der Diskussion zu vertreten. 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Einblick in ausgewählte Fragestellungen und Begriffe der Wissenschaftsphilosophie, der Erkenntnis- und Wahrheitstheorie. Diskussion fortgeschrittener Probleme dieser Teilgebiete anhand klassischer und aktueller Texte oder gegenwärtiger Debatten, um die Studierenden an den jeweils gegenwärtigen Forschungsstand heranzuführen und zu eigenständigen Beiträgen zu befähigen. Verknüpfung der grundbegrifflichen Arbeit mit den Fragestellungen empirischer Wissenschaften, insbesondere der Biologie. 			
	Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)	
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar	Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit	20		
	C Modulprüfungen	100, Leistung nach I. in Vor- und Nachbereitung enthalten, Wissenschaftliche Hausarbeit (90h)		
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfung bestehend aus			
	<p>I. In den Lehrveranstaltungen des Moduls muss jeweils eine semesterbegleitende Prüfungsleistung erbracht werden, deren Form die Studierenden aus dem von den Lehrenden festgelegten Angebot (z.B. Protokoll, Essay, Klausur, Referat) auswählen können.</p> <p>II. wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von 12-18 Seiten</p> <p>Ausgleichsprüfung: Bei nicht bestandener Prüfung aus I: Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden. Bei nicht bestandener Prüfung aus II: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen.</p> <p>Wiederholungsprüfung: Eine das gesamte Modul umfassende mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten.</p>			
Credit Points		10		
Die Modulabschlußnote		besteht zu 50% aus den Teilnoten für die Modulveranstaltungen, zu 50% aus der Note der Hausarbeit		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		alle 2 Semester innerhalb von 2 Semestern studierbar		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		V: unbegrenzt S: 30		

04-Phil-MA-02		Geist, Verstehen, Kultur	Sem.	10 CP
Modulbezeichnung		Geist, Verstehen, Kultur		
Modulcode		x-Phil-MA-02		
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 1.-3. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Matthias Vogel		
Teilnahmevoraussetzungen		Im Rahmen des MA keine		
Kompetenzen	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre philosophischen Kenntnisse durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen der Philosophie des Geistes, der Theorie des Verstehens und der Kultur. erwerben einen fundierten Überblick über die in diesen Gebieten einschlägigen gegenwärtigen philosophischen Forschungsprogramme und theoretischen Optionen, entwickeln die Fähigkeit, sich eine begründete eigene Meinung zu bilden und diese in der Diskussion zu vertreten. 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Einblick in ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Positionen der Philosophie des Geistes, der philosophischen Semantik und Theorie der Kultur. Diskussion fortgeschrittener Probleme dieser Teilgebiete anhand klassischer und aktueller Texte oder gegenwärtiger Debatten, um die Studierenden an den jeweils gegenwärtigen Forschungsstand heranzuführen und zu eigenständigen Beiträgen zu befähigen. Verknüpfung der grundbegrifflichen Arbeit mit den Fragestellungen der Biologie, der Psychologie und der Kulturwissenschaften. 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar	Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit	20		
	C Modulprüfungen	100, Leistung nach I. in Vor- und Nachbereitung enthalten, Wissenschaftliche Hausarbeit (90h)		
Modulprüfung	<p>Modulbegleitende Prüfung bestehend aus</p> <p>I. In den Lehrveranstaltungen des Moduls muss jeweils eine semesterbegleitende Prüfungsleistung erbracht werden, deren Form die Studierenden aus dem von den Lehrenden festgelegten Angebot (z.B. Protokoll, Essay, Klausur, Referat) auswählen können.</p> <p>II. wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von 12-18 Seiten</p> <p>Ausgleichsprüfung: Bei nicht bestandener Prüfung aus I: Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden. Bei nicht bestandener Prüfung aus II: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen.</p> <p>Wiederholungsprüfung: Eine das gesamte Modul umfassende mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten.</p>			
Credit Points		10		
Die Modulabschlussnote		besteht zu 50% aus den Teilnoten für die Modulveranstaltungen, zu 50% aus der Note der Hausarbeit		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		alle 2 Semester, innerhalb von 2 Semestern studierbar		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		V: unbegrenzt S: 30		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-Phil-MA-03		Handlung, Norm, Moral	Sem.	10 CP
Modulbezeichnung		Handlung, Norm, Moral		
Modulcode		x-Phil-MA-03		
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 1.-3. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Christoph Halbig		
Teilnahmevoraussetzungen		Im Rahmen des MA keine		
Kompetenzen	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre philosophischen Kenntnisse durch eine intensive Beschäftigung mit Fragestellungen und Theorien der Philosophie des Handelns, der Normativität und der Moral, erwerben einen fundierten Überblick über die in diesen Gebieten einschlägigen gegenwärtigen philosophischen Forschungsansätze, entwickeln die Fähigkeit, sich eine begründete eigene Meinung zu bilden und diese in der Diskussion zu vertreten. 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Einblick in ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Philosophie des Handelns und der Normativität sowie der Moralphilosophie; Diskussion aktueller Probleme dieser Teilgebiete anhand klassischer und aktueller Texte oder gegenwärtiger Debatten, um die Studierenden an den jeweils gegenwärtigen Forschungsstand heranzuführen und zu eigenständigen Beiträgen zu befähigen; Verknüpfung der grundbegrifflichen Arbeit mit den Fragestellungen empirischer Wissenschaften, insbesondere auch evolutionstheoretischen Ansätzen. 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar	Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit	20		
	C Modulprüfungen	100, Leistung nach I. in Vor- und Nachbereitung enthalten, Wissenschaftliche Hausarbeit (90h)		
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfung bestehend aus			
	<p>I. In den Lehrveranstaltungen des Moduls muss jeweils eine semesterbegleitende Prüfungsleistung erbracht werden, deren Form die Studierenden aus dem von den Lehrenden festgelegten Angebot (z.B. Protokoll, Essay, Klausur, Referat) auswählen können.</p> <p>II. wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von 12-18 Seiten</p> <p>Ausgleichsprüfung: Bei nicht bestandener Prüfung aus I: Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden. Bei nicht bestandener Prüfung aus II: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen.</p> <p>Wiederholungsprüfung: Eine das gesamte Modul umfassende mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten.</p>			
Credit Points		10		
Die Modulabschlussnote		besteht zu 50% aus den Teilnoten für die Modulveranstaltungen, zu 50% aus der Note der Hausarbeit		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		alle 2 Semester, innerhalb von 2 Semestern studierbar		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		V: unbegrenzt S: 30		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-Phil-MA-04		Philosophie und Ethik der Wissenschaften		Sem.	10 CP
Modulbezeichnung		Philosophie und Ethik der Wissenschaften			
Modulcode		x-Phil-MA-04			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 1.-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Christoph Halbig			
Teilnahmevoraussetzungen		Im Rahmen des MA keine			
Kompetenzen	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre philosophischen Kenntnisse durch eine intensive Beschäftigung mit Fragestellungen und Theorien der Philosophie der Wissenschaften, in Verbindung mit Fragen der angewandten Ethik, erwerben einen fundierten Überblick über die in diesen Gebieten einschlägigen gegenwärtigen philosophischen Forschungsansätze, entwickeln die Fähigkeit, sich eine begründete eigene Meinung zu bilden und diese in der Diskussion zu vertreten. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Einblick in ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Philosophie der Wissenschaften und der angewandten Ethik; Diskussion aktueller Probleme dieser Teilgebiete anhand klassischer und aktueller Texte oder gegenwärtiger Debatten, um die Studierenden an den jeweils gegenwärtigen Forschungsstand heranzuführen und zu eigenständigen Beiträgen zu befähigen; Verknüpfung der grundbegrifflichen Arbeit mit ethischen Fragestellungen im Bereich der Biowissenschaften und der Medizin. 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	300			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar	Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	60		
	B Selbstgestaltete Arbeit	20			
	C Modulprüfungen	100, Leistung nach I. in Vor- und Nachbereitung enthalten, Wissenschaftliche Hausarbeit (90h)			
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfung bestehend aus				
	<p>I. In den Lehrveranstaltungen des Moduls muss jeweils eine semesterbegleitende Prüfungsleistung erbracht werden, deren Form die Studierenden aus dem von den Lehrenden festgelegten Angebot (z.B. Protokoll, Essay, Klausur, Referat) auswählen können.</p> <p>II. wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von 12-18 Seiten</p> <p>Ausgleichsprüfung: Bei nicht bestandener Prüfung aus I: Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden. Bei nicht bestandener Prüfung aus II: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen.</p> <p>Wiederholungsprüfung: Eine das gesamte Modul umfassende mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten.</p>				
Credit Points		10			
Die Modulabschlussnote		besteht zu 50% aus den Teilnoten für die Modulveranstaltungen, zu 50% aus der Note der Hausarbeit			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		alle 2 Semester, innerhalb von 2 Semestern studierbar			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		V: unbegrenzt S: 30			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-Phil-MA-05		Philosophisches Oberseminar	03. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung		Philosophisches „Oberseminar“/„Kolloquium“		
Modulcode		04-Phil-MA-05		
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ 3. Semester		
Modulverantwortliche/r		Die jeweiligen Hochschullehrer des ZfP		
Voraussetzungen für Teilnahme		Abschluß des ersten MA-Studienjahrs (bzw. 3 Module)		
Kompetenzen	<p>Das Modul dient zur Vorbereitung und Themenfindung der MA-Thesis</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbständige Lektüre und Rezeption aktueller Texte aus der philosophischen Forschung • selbständiges Erarbeiten eines Überblicks über ein Forschungsgebiet • eigenständige Präsentation eines Forschungsstandes • Schwerpunktbildung • Verteidigung einer eigenständigen philosophischen Position 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Behandlung fortgeschrittener Themen der theoretischen/praktischen Philosophie bzw. Biophilosophie; • Diskussion von Entwürfen und Arbeiten der Teilnehmer und Teilnehmerinnen; • kritische Lektüre aktueller Publikationen aus den relevanten Themengebieten. 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar (2 SWS), Seminar (2 SWS)		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	300		10 CP
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60		
Modulprüfung	B Selbstgestaltete Arbeit	120		
	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	90	Präsentation/Vortrag im Oberseminar, auf der Grundlage von bis zu drei möglichen Vorlagen, anhand derer die Arbeitsergebnisse auf dem Weg zum Expose festgehalten und diskutiert werden können	
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 50% aus der Note für die Präsentation, zu 50% aus der Note für das Expose		
Credit Points		10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Alle zwei Semester, innerhalb von 2 Semestern studierbar.		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		10		

Modulberatung u. vorausgesetzte Literatur: s. Semesteraushang; **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-Phil-MA-06		M.A.-Thesis		04. Sem.	30 CP
Modulbezeichnung		Thesis			
Modulcode		04-Phil-BA-06			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ 3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Die jeweiligen Hochschullehrer des ZiP			
Voraussetzungen für Teilnahme		Module 1-4 und 5 (Oberseminar)			
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung der Fähigkeit, die während des Studiums erworbenen Kenntnisse eigenständig für die Auseinandersetzung mit einem umfangreicheren Thema einzusetzen; • souveränes, gewissenhaftes und kreatives wissenschaftliches Arbeiten in Eigenregie und -verantwortung • Konzeption, Materialsuche und Anfertigung einer umfangreicheren wissenschaftlichen Arbeit • Darstellung und Verteidigung der eigenen Ergebnisse in einer wissenschaftlichen Diskussion im Rahmen einer Thesis-Verteidigung 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die Absolventin/der Absolvent bearbeitet selbständig ein von ihr oder ihm gewähltes philosophisches Problem. Die Wahl des Themas sollte im vorhergehenden Oberseminar (Phil-MA-05) erfolgen. Die Art der wissenschaftlichen Bearbeitung sind mit der Betreuerin/ dem Betreuer im Vorfeld abgestimmt. • Während der Bearbeitung werden Zwischenergebnisse mit Betreuer und Kommilitonen im Oberseminar reflektiert • Nach Abschluß der schriftlichen Arbeit mündliche Verteidigung der Thesis 				
Lehrveranstaltungsform (en)					
Prüfungsform		Thesis mit Verteidigung			
Workload in Stunden	Insgesamt	900		30 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Oberseminar			
	Aa Präsenzstunden	30			
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30			
Modulprüfung	B Selbstgestaltete Arbeit	750 (schriftliche Thesis)			
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Anfertigung der schriftlichen Arbeit (750) Verteidigung der Thesis (90)			
	Die Modulabschlussnote	<u>Wiederholungsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Thesis Neuanfertigung gemäß § 34 Abs.2 Satz 2 AIB. besteht zu 80% aus einer Note für die schriftliche Thesis, zu 20% aus der Note der Verteidigung			
Credit Points		30			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		(in der Regel im) Sommersemester, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen					

Modulberatung u. **vorausgesetzte Literatur:** s. Semesteraushang; **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis